

Press Release

Wien, 11. November 2019

Europäisches Konsortium leitet neuer Ära intelligenter Datenbanken ein

AIT setzt neue Maßstäbe für die interdisziplinäre Erforschung unseres digitalen kulturellen Erbes

Auf dem Gebiet der Computer Wissenschaften setzt das AIT Austrian Institute of Technology mit der Open Source Plattform RECOGITO neue Maßstäbe im Bereich der online-basierten Kooperation zwischen Expert*innen unterschiedlichster Disziplinen rund um den Globus.

Die unter der Leitung des AIT und gemeinsam mit der Exeter University, der The Open University, der University of London und dem Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft entwickelte, sowie durch die Andrew W. Mellon Foundation geförderte RECOGITO Plattform ermöglicht Forschungsteams aus der ganzen Welt, unterschiedlichste Zusammenhänge aus den enormen Datenmengen, die im Zuge der umfassenden Digitalisierung unserer Gesellschaft und unseres weltweit digitalisierten kulturellen Erbes aus z.B. Bibliotheken, Museen oder Universitäten entstehen, sichtbar zu machen, sowie gemeinsam auf einfachste Weise an diesen Daten zu arbeiten und die Ergebnisse auszutauschen bzw. der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. RECOGITO ist frei zugänglich und wird bereits dauerhaft an führenden Universitäten eingesetzt, um das digitale kulturelle Erbe der Menschheit zu studieren, zu bewahren und für jedermann verständlich zugänglich zu machen.

Nachdem RECOGITO schon 2018 mit dem Titel „Best Digital Humanities Tool 2018“ im Rahmen der Digital Humanities Awards ausgezeichnet wurde, erhielt die Plattform kürzlich in der Kategorie „Open Source Software“ einen weiteren Preis im Zuge der Open Publishing Awards 2019, der Mitte Oktober 2019 in Edinburgh, Schottland verliehen wurde. Dies unterstreicht die international anerkannte Bedeutung, die RECOGITO bereits erreicht hat.

Intelligente Datenbanken durch die Verbindung modernster Digitaltechnik mit menschlicher Innovationskraft

Heutige Suchmaschinen funktionieren üblicherweise mittels Volltextsuche und zeigen Ergebnisse, die hauptsächlich auf Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten basieren. Mit RECOGITO demonstriert das AIT im Zeitalter der Informationsgesellschaft eindrucksvoll, dass erst durch den Einsatz von semantischen Open Source Internet-Technologien, in welchen echtes, menschliches Wissen von Fachexpert*innen mit Objekten und Dingen in Beziehung gesetzt wird, ein lebendiges und wirklich intelligentes (kontextbasiertes) Datenarchiv realisiert werden kann.

RECOGITO ist eine Softwarelösung, bei der modernste digitale Technologien für das Verstehen von Text und Bildern eingesetzt werden. Als Open Source Plattform wird sie der weltweiten Community zur Verfügung gestellt. Eine öffentliche Version der Plattform wird am AIT Standort

betrieben und hat derzeit ca. 4.700 registrierte Benutzer*innen, hostet über 4 Millionen Annotationen, und registriert pro Tag Aktivitäten von ca. 500 Benutzer-Beiträgen.

RECOGITO weltweit eingesetzt

RECOGITO wurde für reale Anwendungen im wissenschaftlichen Umfeld geschaffen. Wissenschaftler*innen rund um den Globus nutzen die Plattform für eine Vielzahl von spannenden Aufgaben, wie z.B. für das Studium und die Transkription historischer digitalisierter Karten, für die Nutzung als Kollaborations-, Annotations- und Austauschplattform im Bereich der Bildarchivierung, oder für den Aufbau von Namensdatenbanken über Orte aus mittelalterlichen Manuskriptquellen, bis hin zur Anfertigung von Online-Versionen historischer Reiseberichte. RECOGITO wird heute bereits zunehmend im Unterricht eingesetzt und regelmäßig an geisteswissenschaftlichen Fakultäten mit digitaler Ausrichtung angeboten, wie z.B. an der Oxford Digital Humanities Summer School, der Linked Open Data Indian Summer School in Mainz oder in Seminaren, die unter anderem in Sofia, Cluj-Napoca, Ankara, Tbilisi, London und Athen unterrichtet werden. Hier liegt der Schwerpunkt auf Forschenden, die ihre digitalen Fähigkeiten verbessern und neue Ansätze für die digitale Lehre entwickeln wollen.

Darüber hinaus wird die Diskussion und Analyse historischer Dokumente durch Kommentieren (Annotation) in RECOGITO und die Anfertigung damit zusammenhängender Visualisierungen zur Beurteilung von Studierenden an mindestens drei Universitäten verwendet: der University of London, Boğaziçi University Istanbul und King's College London.

Weitere eigenständige Installationen von speziellen Recogito-Instanzen werden derzeit z.B. an der Universität Umea (Schweden), am Leibniz Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (Deutschland), sowie an der Universität Lancaster (Großbritannien) betrieben und durch Data Science Expert*innen des AIT betreut.

Weitere Informationen: <https://openpublishingawards.org/>, <https://recogito.pelagios.org/>, <http://dhawards.org/dhawards2018/results/>

Contact:

Mag. (FH) Michael W. Mürling

AIT Austrian Institute of Technology
Marketing and Communications
Center for Digital Safety & Security
M +43 (0)664 2351747

michael.muerling@ait.ac.at | www.ait.ac.at

Daniel Pepl, MAS MBA

AIT Austrian Institute of Technology
Marketing and Communications
T +43 (0)50550 4040

daniel.pepl@ait.ac.at | www.ait.ac.at